

ANU-Infodienst Umweltbildung 23. Juni 2022

Aus der ANU

1. ökopädNEWS Juni 2022: Klimaneutrale Schulen
2. Lernvideoreihe „Sojabohne für Trog und Teller?! – Globale Auswirkungen von Milch und Fleischkonsum“ auf Youtube
3. „Die globale Perspektive von nachhaltiger Ernährung am Beispiel Soja“: Handreichung für BNE-Multiplikator*innen veröffentlicht

Stellenanzeigen

4. Bundesfreiwilligendienst- oder FSJ-Stelle im Waldkindergarten ab September in München
5. Projektmitarbeiter*in für Partnerschulprojekt ab 15. September im Nationalpark Berchtesgaden

Material

6. Bildungsmaterial „Was isst die Welt?“
7. Medienpaket „Klimawandel – Die globale Erwärmung verstehen“

Wettbewerbe und Kampagnen

8. Bundesweiter Mal- und Zeichenwettbewerb „Grünstich“ gestartet

Tagungen

9. Netzwerk-Treffen BNE "Mehr als Worte - Kommunikation in der Bildung für nachhaltige Entwicklung" am 30. Juni in München

Fortbildungsseminare und -workshops

10. Fortbildung: Plastikfreie Stunde „Wandel in Bewegung setzen: Wirksam Handeln mit dem Handabdruck“ am 29. Juni Online
11. Fortbildung „Botschafter*innen für den Wildpflanzenschutz“ im Juli und September in Regensburg, Osnabrück, Potsdam/Berlin und Mainz
12. Seminar „Fit für den Notfall?! – Outdoor 1. Hilfe Zertifikatskurs“ am 8. und 9. August im Klanghaus Ilow
13. Tagesseminar „Naturprojekt Moore – Geheimnisvolle und sagenumwobene Landschaften“ am 17. August in Güstrow
14. BNE-Sommerakademie „Zukunfts-Spielräume“ vom 22. bis 24. August in Tirol
15. Praxis-Seminar "Transformative Bildung - Zukunftsbilder durch Theaterarbeit erforschen" vom 21. bis 23. September in Schlehdorf
16. Seminar „Begleitung von Menschen in der Natur: Arbeit mit dem Medizinrad und Spiegeln von Naturerfahrungen“ vom 30. September bis 4. Oktober im Schwarzwald

Mehrteilige Weiterbildungen

17. Weiterbildung „Nachhaltigkeitspädagogik in Kita und Grundschule“ ab 24. August im Klanghaus Ilow

18. Weiterbildung „Wildpflanzen- und Gartenpädagogik – wild, gesund und nachhaltig“ ab 07. September im Klanghaus Ilow
19. Weiterbildung „Nachhaltigkeit in der Kita-Leitung (CSR)“ September und November im Klanghaus Ilow
20. Berufsbegleitender Masterstudiengang „Bildung-Nachhaltigkeit-Transformation“ in Eberswalde
21. Ausbildung zum*zur Prozessmoderator*in für Kinder- und Jugendbeteiligung ab November

Vermischtes und Besonderes

22. Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit 2022 vom 20. bis 26. September

Aus der ANU

1. ökopädNEWS Juni 2022: Klimaneutrale Schulen

ANU Bundesverband e.V.

Um bis 2045 eine Netto-Null bei den Treibhausgasemissionen zu erreichen, braucht es immense Veränderungen, beispielsweise bei Schulen. Nicht nur, weil sie einen Bildungsauftrag haben. Auch ihr Ressourcenverbrauch und CO₂-Fußabdruck spielt im Hinblick auf die angestrebte Klimaneutralität eine große Rolle. Gemeinsam mit dem Unabhängigen Institut für Umweltfragen (UfU) e.V. haben sich nun immerhin 40 erste Schulen in der Hauptstadt auf den Weg gemacht. Wie dies gelingen kann, beschreiben die Mitarbeitenden des UfU in dieser Ausgabe der ÖkopädNEWS. Und sie ziehen bereits ein wichtiges Fazit: Alleine gelingt der Wandel nicht! Kooperationen mit außerschulischen Bildungspartner*innen wie den ANU-Mitgliedern sind entscheidend, um einen gesamtgesellschaftlichen Wandel anzustoßen. Diese und alle vorherigen Ausgaben der ökopädNEWS finden Sie unter www.umweltbildung.de/oekopaednews.html

2. Lernvideoreihe „Sojabohne für Trog und Teller?! – Globale Auswirkungen von Milch und Fleischkonsum“ auf Youtube

ANU Bundesverband e.V.

Was hat der Sojaanbau im globalen Süden mit Milch- und Fleischkonsum im globalen Norden zu tun? Welche Auswirkungen hat der Sojaanbau im globalen Süden auf Mensch und Umwelt? Und wie können Umweltbildner*innen und BNE-Multiplikator*innen anhand des Beispiels Soja globale Perspektiven in der eigenen Arbeit aufgreifen?

In der Videoreihe "Sojabohne für Trog und Teller?! – Globale Auswirkungen von Milch- und Fleischkonsum" werden in drei eindrücklichen Videos fachliche Hintergründe und Bildungsbeispiele rund um das Thema Soja und dessen globale Perspektive vorgestellt. In einem [Experten-Interview](#) werden aktuelle Erkenntnisse rund um Soja und dessen globale Verknüpfungen ausgeführt und Fragen von BNE-Multiplikator*innen beantwortet. Zwei weitere Videos stellen jeweils ein konkretes Praxisbeispiel der Umweltbildung und BNE vor: Im [Video "Bildungsbeispiel Tofuherstellung"](#) stellt die Ökostation Freiburg eine Tofuwerkstatt Schritt für Schritt vor und erläutert aufkommende Fragen von Teilnehmenden. Im dritten [Video "Bildungsbeispiel Flächenbuffet"](#) stellt das Ökologische Bildungszentrum München das Flächenbuffet als Methode vor, anhand derer Diskussionen rund um Flächenverbrauch, Milch- und Fleischkonsum und Sojanutzung angestoßen werden können. Die Videos richten sich an

Multiplikator*innen der Umweltbildung und BNE und stehen auf dem [Youtube-Kanal des ANU Bundesverbandes](#) zur Verfügung.

Die Videos wurden im Rahmen des ANU-Projekts GloPE_F erstellt, das durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gefördert wurde. Weitere Informationen zu den Lernvideos und dem Projekt finden sich [hier](#).

3. „Die globale Perspektive von nachhaltiger Ernährung am Beispiel Soja“: Handreichung für BNE-Multiplikator*innen veröffentlicht

ANU Bundesverband e.V.

Die Handreichung „Die globale Perspektive von nachhaltiger Ernährung am Beispiel Soja – Handreichung zur Fortbildung von Multiplikator*innen in Umweltbildung und BNE“ zur praxisnahen ANU-Fortbildung „Sojabohne für Trog und Teller“ bietet eine Dokumentation, Begleitmaterialien sowie Literaturempfehlungen, die Multiplikator*innen der Umweltbildung und BNE dabei unterstützen können, globale Perspektiven anhand konkreter Beispiele und Methoden in die eigene Bildungsarbeit einzubringen.

Zunächst werden in einer ausführlichen Dokumentation die vier Einheiten der Fortbildungsreihe Auftaktveranstaltung, die Methodentrainings Flächenbuffet und Tofuwerkstatt sowie die Abschlussveranstaltung inhaltlich dargestellt, z.B. durch einen Schritt-für-Schritt-Ablauf der Tofuherstellung oder gesammelte Einbettungsideen des Themas Soja in Umweltbildungsangebote. Im dritten Kapitel wird die Lernvideoreihe „Sojabohne für Trog und Teller?!“ vorgestellt. In Kapitel fünf und sechs finden sich Begleitmaterialien zu den Bildungsbeispielen Tofuwerkstatt und Flächenbuffet: Hier werden u.a. Vorschläge für einen pädagogischen Ablauf des Workshops „Soja – Powerbohne mit Zukunft?“ sowie vielfältige Methoden und Anwendungsmöglichkeiten rund um das Flächenbuffet beschrieben. In Kapitel 7 finden sich dann Literaturempfehlungen zu fachlichen Hintergründen sowie Bildungsmaterialien und -beispielen.

Die Handreichung wurde im Rahmen des ANU-Projekts GloPE_F erstellt, das durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gefördert wurde. Die Handreichung und weitere Informationen zum Projekt finden sich [hier](#).

Stellenanzeigen

4. Bundesfreiwilligendienst- oder FSJ-Stelle im Waldkindergarten ab September in München

Waldleben e.V.

sucht für das Kindergartenjahr 2022/23 Unterstützung im Team. Es richtet sich an alle, die gerne in der Natur sind und Erfahrung im Bereich Kinder- und Jugendbetreuung sammeln möchten. Zur täglichen Arbeit gehören u.a. die Begleitung der Kindergruppen (Alter 2 bis 7 Jahren) in den Wald, die Unterstützung der Erzieher*innen bei den täglichen Abläufen und Mithilfe in der Mittagsbetreuung. Kontaktaufnahme und Bewerbung unter info@waldleben-muenchen.de

5. Projektmitarbeiter*in für Partnerschulprojekt ab 15. September im Nationalpark Berchtesgaden

Nationalpark Berchtesgaden

sucht für sein 2021 gestartetes Partnerschulprojekt gemeinsam mit der Biosphärenregion Berchtesgadener Land zum 15.09.2022 eine*n Projektmitarbeiter*in. Um die Identifikation mit den Schutzgebieten zu stärken und die Natur- und Wildnisbildung sowie die Bildung für nachhaltige Entwicklung auf qualitativ hohem Niveau in die Schulen zu bringen, haben sich bereits acht Pilotschulen in der Region gefunden, die sich am Partnerschulprojekt beteiligen möchten. Ziel des Projektes ist der Aufbau eines gut funktionierenden, gemeinsamen Partnerschulsystems für unterschiedliche Schultypen im Landkreis Berchtesgadener Land. Bewerben können sich Personen, die Natur- und Wildnisbildung weiterentwickeln möchten, Freude an Netzwerken und Kooperationen haben und sich für Deutschlands einzigen Alpen-Nationalpark engagieren möchten. Weitere Infos unter www.nationalpark-berchtesgaden.bayern.de/service/karriere/stellen/index.htm

Material

6. Bildungsmaterial „Was isst die Welt?“

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)

Im Mittelpunkt der Unterrichtsvorschläge steht die Frage, wie die wachsende Weltbevölkerung nachhaltig ernährt werden kann. Dabei geht es vor allem um die Zusammenhänge zwischen Bevölkerungsentwicklung, Nahrungsmittelbedarf und den Umweltfolgen der Nahrungsmittelproduktion. Den Schüler*innen soll ein Bewusstsein dafür vermittelt werden, dass Nahrung weltweit in unterschiedlichem Ausmaß zur Verfügung steht und der größer werdende Bedarf an Nahrungsmitteln eine Herausforderung aus Sicht der nachhaltigen Entwicklung darstellt. Die Unterrichtseinheiten und die dazugehörigen Arbeitsmaterialien für Sekundarstufe und Grundschule stehen jeweils in einer Basisvariante und einer Variante für Fortgeschrittene zur Verfügung. Weitere Infos unter www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemen/was-isst-die-welt/

7. Medienpaket „Klimawandel – Die globale Erwärmung verstehen“

Siemens Stiftung

Schmelzende Gletscher, extreme Dürren, Waldbrände und Hochwasser - die Folgen des Klimawandels sind allgegenwärtig. Das Medienpaket unterstützt MINT-Lehrkräfte an weiterführenden Schulen dabei, Schüler*innen das nötige Basiswissen an die Hand zu geben, um die laufende Diskussion verfolgen und mitführen zu können sowie selbst aktiv zu werden. Es beinhaltet 19 Einzelmedien, darunter interaktive H5P-Übungen, Videos und ein Leitfaden zum Einsatz im Unterricht. Alle Materialien auf dem Medienportal sind Open Educational Resources (OER) und dürfen bearbeitet, geteilt und verbreitet werden. In den kommenden Monaten folgen weitere Medienpakete zu den Auswirkungen des Klimawandels, der Frage, wie man die Erderwärmung auf 1,5 °C begrenzen kann und zum Thema Nachhaltigkeit. Weitere Infos unter medienportal.siemens-stiftung.org/de/klimawandel-die-globale-erwaermung-verstehen-113823

Wettbewerbe und Kampagnen

8. Bundesweiter Mal- und Zeichenwettbewerb „Grünstich“ gestartet

Umweltbundesamt und Onlinemagazin LizzyNet

suchen bei dem Mal- und Zeichenwettbewerb für Jugendliche und junge Erwachsene künstlerische Botschaften für Klima- und Umweltschutz. Mitmachen können junge Nachwuchskünstler*innen zwischen 10 und 25 Jahren. Mit kreativen Mitteln wie Zeichnungen, Comics oder selbstgemalten Bildern sollen die Teilnehmenden den Klimawandel und die Umweltzerstörung thematisieren, aber auch Visionen aufzeigen, wie ein lebenswerter Planet für alle aussehen kann. Gefragt sind visuelle Werke, die die Schönheit und Einzigartigkeit der Erde beschwören, Bildergeschichten über Menschen, die sich für ihren Erhalt stark machen oder aufrüttelnde Bild- und Textbotschaften, die zum Handeln animieren. Die Beiträge können bis zum 7. Dezember 2022 (Einsendeschluss) per E-Mail an redaktion@lizzynet.de eingereicht werden. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden mit Geldpreisen im Wert von insgesamt 2.000 Euro sowie Sachpreisen belohnt. Weitere Infos unter www.lizzynet.de/wws/gruenstrich-zeichenwettbewerb.php

Tagungen

9. Netzwerk-Treffen BNE "Mehr als Worte - Kommunikation in der Bildung für nachhaltige Entwicklung" am 30. Juni in München

Ökoprojekt MobilSpiel e.V.

Wie sprechen wir unsere Zielgruppen an? Wie können wir herausfordernde Themen wie Klimawandel oder soziale Ungleichheit im Kontext unserer Angebote zur Bildung für nachhaltige Entwicklung achtsam, wertschätzend und partizipativ einbringen? Und wie kommen wir mit verschiedenen Menschen in einen guten Austausch darüber, was nachhaltige Lebensstile bedeuten können? Die Vermittlung von Aspekten der Nachhaltigkeit verlangt immer eine besondere Achtsamkeit. Insbesondere in konfliktbehafteten Situationen wird oft klar, wie unterschiedlich die Bedürfnisse aller Beteiligten sind. Teilnehmende können beim Sommer-Netzwerk-Treffen einen Workshop rund um Kommunikation in der Bildung für nachhaltige Entwicklung besuchen und sich mit den Themen Empathie, wertschätzende Kommunikation und partizipative Entscheidungsfindung beschäftigen. Anmeldung bis 27.06.22 per Mail an oekoprojekt@mobilspiel.de. Weitere Infos unter www.oekoprojekt-mobilspiel.de/Oekoprojekt_Netzwerk-Treffen_49_Webflyer-komprimiert.pdf

Fortbildungsseminare und -workshops

10. Fortbildung: Plastikfreie Stunde „Wandel in Bewegung setzen: Wirksam Handeln mit dem Handabdruck“ am 29. Juni Online

BUNDjugend NRW

lädt am 29.06. von 17 bis 18 Uhr online zur nächsten Plastikfreien Stunde mit der Referentin Anna Ziermann von Germanwatch e.V. ein. Denn wir wissen, dass wir einen Wandel hin zu mehr Nachhaltigkeit brauchen. Doch was können wir tun, um nachhaltiges Verhalten in unserer Gesellschaft leichter und normaler zu machen? Können wir die Strukturen, die einen nachhaltigen Lebensstil für viele Menschen erschweren, verändern? Wo habe ich persönlich einen Hebel, um wirklich Wandel in Bewegung zu setzen?

Die Idee des Handabdrucks hilft uns dabei, diese Fragen zu beantworten. Teilnahme ohne Anmeldung möglich unter www.bundjugend-nrw.de/termin/plastikfreie-stunde-wandel-in-bewegung-setzen/

11. Fortbildung „Botschafter*innen für den Wildpflanzenschutz“ im Juli und September in Regensburg, Osnabrück, Potsdam/Berlin und Mainz

Botanische Gärten in Regensburg, Osnabrück, Potsdam, Berlin und Mainz

möchte mit der Multiplikator*innenfortbildung im Rahmen der Bildungsarbeit im Projekt Wildpflanzenschutz Deutschland (WIPs-De) das Thema Wildpflanzenschutz für möglichst viele Menschen zugänglich machen. Dafür suchen sie Mitstreiter*innen, die ihre eigene Bildungsarbeit reflektieren und in Bezug auf Wildpflanzen und Verantwortungsarten der eigenen Region erweitern. An drei Tagen (Modul 1 online, Module 2 und 3 in Präsenz in einem der Projektgärten) bekommen die Teilnehmenden Einblicke in die Arbeit der Botanischen Gärten zum Erhalt der Wildpflanzenvielfalt, lernen einige regionale Verantwortungsarten sowie Bildungskonzepte des Projekts kennen und können deren Übertragung in die eigene Bildungsarbeit diskutieren. Die Fortbildung richtet sich an (Umwelt-)Bildungsakteur*innen und findet im Rahmen des im Bundesprogramm Biologische Vielfalt geförderten Projekts WIPs-De statt. Angeboten werden 4 inhaltsgleiche Durchgänge in den Botanischen Gärten Regensburg, Osnabrück, Berlin/Potsdam und Mainz. Weitere Infos unter wildwuchs.uni-mainz.de/mitmachen-lernen/

12. Seminar „Fit für den Notfall?! – Outdoor 1. Hilfe Zertifikatskurs“ am 8. und 9. August im Klanghaus Ilow

Naturschule M-V in natura

Fit für den Outdoor-Notfall.... beim Spielen im Wald, beim Wandertag, bei Outdooraktivitäten wie Feuermachen, Klettern, Schnitzen und sonstigen Verletzungen? Starke Schmerzen, Atemnot, Aufregung, unschöne Anblicke von Verletzten – bist du in der Lage, den Überblick zu behalten und die richtigen Entscheidungen zu treffen? Bei dem Erste-Hilfe-Outdoor-Seminar lernen die Teilnehmenden, im Notfall ruhig zu bleiben, die richtigen Prioritäten zu setzen und erfolgreich Erste Hilfe zu leisten. Es erwartet sie ein vielfältiges Angebot zu unterschiedlichen Schwerpunkten, mit denen sie gut geschult und gut gewappnet Gruppen sicher bei Naturtagen und Aktivitäten im Freien begleiten können. Weitere Infos unter www.in-naturarbeit.de/veranstaltung/fit-fuer-den-notfall-outdoor-1-hilfe-zertifikatskurs/

13. Tagesseminar „Naturprojekt Moore – Geheimnisvolle und sagemumwobene Landschaften“ am 17. August in Güstrow

Naturschule M-V in natura

Moore sind interessante und vielgestaltige Lebensräume. Sie sind nicht nur kulturhistorisch, sondern auch für den Natur- und Klimaschutz von herausragender Bedeutung. Auf einer Moor-Wanderung werden Pädagog*innen und Interessierte ergründen, wie bedeutungsvoll Moore für unsere Zukunft sind und wie sie das Bewusstsein für ihren Schutz wecken und weitergeben können. Der „Moorkoffer“ hat für nahezu jede Frage eine methodische Antwort. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie mit diesen vielfältigen Methoden den Themenkomplex Moor für alle Altersgruppen zugänglich machen können. Weitere Infos unter <https://www.in-naturarbeit.de/veranstaltung/naturprojekt-moore-2022/>

14. BNE-Sommerakademie „Zukunfts-Spielräume“ vom 22. bis 24. August in Tirol

Forum Umweltbildung

Das Spiel ist ein wertvolles pädagogisches Instrument, das Menschen jedes Alters ermöglicht, sich aktiv und intensiv mit sich selbst und der eigenen Umwelt auseinanderzusetzen. Drei Tage lang bietet die BNE-Sommerakademie ein vielfältiges Programm, das zum spielerischen Erkunden der Zukunft einlädt. Die Teilnehmer*innen erwarten Vorträge und praxisorientierte Workshops im Bereich Spiel- und Theaterpädagogik, Design Thinking, Naturerfahrung und

Bildung für nachhaltige Entwicklung. Gemeinsam wird neugierig und mutig in Zukunftsspielräume von Bildung geguckt und daraus Handlungsempfehlungen für die Gegenwart abgeleitet. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten und insbesondere an Lehrkräfte, Pädagog*innen und Multiplikator*innen aus dem außerschulischen Bildungsbereich und Studierende. Weitere Infos unter events.umweltbildung.at/event/bne-soak22/

15. Praxis-Seminar "Transformative Bildung - Zukunftsbilder durch Theaterarbeit erforschen" vom 21. bis 23. September in Schlehdorf

Ökoprojekt MobilSpiel e.V., Nord Süd Forum München e.V. und Commit e.V.

Zukunft begegnet uns sowohl in erschreckenden Prognosen als auch in hoffnungsvollen Gestaltungsmöglichkeiten. Bildung für nachhaltige Entwicklung, Umweltbildung und Globales Lernen beziehen sich direkt und indirekt auf eine gestaltbare Zukunft. Welche Zukunftsbilder haben wir und welche Visionen können wir nähren? Von welchen Narrativen und Emotionen sind diese Bilder geprägt? Und wer ist an Entscheidungen über die Zukunft beteiligt? In dem dreitägigen Praxis-Seminar nähern sich die Teilnehmenden gemeinsam dem Thema mit Methoden des Theaters der Unterdrückten und erforschen mit ihren Körpern die Verbindungen zu unterschiedlichen Zukunftsbildern. Dieser Ansatz eröffnet einen emanzipatorischen und kommunikativen Raum, der Veränderungslernen in besonderer Weise erfahrbar werden lässt. Die im Theaterprozess entstehenden Erfahrungen werden reflektiert, um sie in die eigene Bildungsarbeit übertragen zu können. Weitere Infos unter www.oekoprojekt-mobilspiel.de/praxisseminar-transformative-bildung-21-23092022

16. Seminar „Begleitung von Menschen in der Natur: Arbeit mit dem Medizinrad und Spiegeln von Naturerfahrungen“ vom 30. September bis 4. Oktober im Schwarzwald

Wildnisschule UrNatur

In diesem Seminar können die Teilnehmenden das Medizinrad mit seinen verschiedenen Richtungen und Qualitäten kennenlernen und einen eigenen Zugang dazu finden. Durch die Arbeit mit dem Medizinrad erhalten sie neue Perspektiven auf Themen und Anliegen auf dem eigenen Lebensweg und lernen diese in der Begleitung von anderen Menschen zu nutzen. Das Spiegeln der Naturerfahrungen ist eine Methode auf wertschätzende und stärkende Weise das Erlebte verstehbar zu machen und fördert die Integration. Dieses Seminar eignet sich als Selbsterfahrungsseminar. Es unterstützt in der pädagogisch und therapeutisch-begleitenden Arbeit mit Menschen und ist u.a. für Erzieher*innen, Pädagog*innen und Therapeut*innen auch als Fortbildung buchbar. Weitere Infos unter wildnisschule-schwarzwald.de/arbeit-mit-dem-medizinrad-und-spiegeln-von-naturerfahrungen/

Mehrteilige Weiterbildungen

17. Weiterbildung „Nachhaltigkeitspädagogik in Kita und Grundschule“ ab 24. August im Klanghaus Ilow

Naturschule M-V in natura

Durch diese Weiterbildung vom 24.08.22 bis 28.09.23 werden pädagogische Fachkräfte befähigt, Bildungsanlässe im Kontext des Bildungsansatzes Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zu gestalten und zu begleiten. Durch die enge Theorie-Praxis-Verzahnung werden die Teilnehmer*innen als Multiplikator*innen qualifiziert, um in ihrem Team die Bedeutung und Leitlinien nachhaltiger Entwicklung in der Bildungsarbeit zu verankern. Damit

legt die Kita einen Grundstein für eine Zertifizierung zu einer nachhaltigen Kita entsprechend der Zertifizierung „Kita 2030“. Weitere Infos unter www.in-naturarbeit.de/veranstaltung/nachhaltigkeitspaedagogik-in-kita-und-grundschule/

18. Weiterbildung „Wildpflanzen- und Gartenpädagogik – wild, gesund und nachhaltig“ ab 07. September im Klanghaus Ilow

Naturschule M-V in natura

Diese Weiterbildung vom 07.09.22 bis 31.08.23 eröffnet den Teilnehmenden die Möglichkeit, Naturerfahrungen der besonderen Art erlebbar zu machen. Sie erhalten einen Einblick in das Potential der Gartenpädagogik in Kita und Grundschule und werden mit einem reich gefüllten Korb an methodisch-didaktischen Anregungen ausgestattet, um Bildungsangebote in Kita, Grundschule oder auch außerschulischen Lernorten gestalten zu können. Dabei werden Aspekte der Nachhaltigkeit, Schutz und Erhalt der Artenvielfalt und natürlicher Ressourcen sowie von nachhaltigem Konsum und Ernährung thematisiert. Weitere Infos unter www.in-naturarbeit.de/wildpflanzen-und-gartenpaedagogik-wild-gesund-und-nachhaltig/

19. Weiterbildung „Nachhaltigkeit in der Kita-Leitung (CSR)“ September und November im Klanghaus Ilow

Naturschule M-V in natura

In dieser Workshopreihe erhalten Vertreter*innen von Kita-Leitung und -Träger Einblicke in Rahmenbedingungen, Bedeutung und Leitlinien nachhaltiger Entwicklung sowie der BNE und werden bei der Erarbeitung einer individuellen Nachhaltigkeitsstrategie für ihre Kita mit geeigneten CSR-Instrumenten und -Methoden begleitet. Unter Corporate Social Responsibility (CSR) wird die Verantwortung von Unternehmen für ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft verstanden. Dies umfasst soziale, ökologische und ökonomische Aspekte. Konkret geht es beispielsweise um mitarbeiterorientierte Personalpolitik, sparsamen Einsatz von natürlichen Ressourcen, Schutz von Klima und Umwelt sowie ernst gemeintes Engagement im Umfeld der Kita. Weitere Infos unter www.in-naturarbeit.de/fortbildungsreihen/nachhaltigkeit-in-der-kita-leitung-csr/

20. Berufsbegleitender Masterstudiengang „Bildung-Nachhaltigkeit-Transformation“ in Eberswalde

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Der berufsbegleitende Masterstudiengang ermöglicht es den Studierenden, sich mit den Nachhaltigkeitsdimensionen im Bildungskontext auseinanderzusetzen und im Speziellen mehr über Bildung für nachhaltige Entwicklung zu lernen. In den fünf Semestern des kostenpflichtigen Studiengangs werden im Selbststudium sowie an Präsenzwochenenden Fachwissen aufgebaut, Methoden trainiert und Erfahrungen ausgetauscht. Die Teilnahme an dem anwendungsorientierten Studium ist bei bestandener Eingangsprüfung auch für Berufstätige mit langjähriger Berufserfahrung ohne akademischen Abschluss möglich. Fragen per Mail an bne-master@hnee.de oder telefonisch unter 03334 657-310 & -419. Bewerbungsfrist ist der 15. Juli 2022. Bewerbungen und weitere Infos unter www.hnee.de/bne-master

21. Ausbildung zum*zur Prozessmoderator*in für Kinder- und Jugendbeteiligung ab November

Instituts für Jugendarbeit und Deutsches Kinderhilfswerk e.V. (DKHW)

Die einjährige Ausbildung qualifiziert zur Prozessmoderation für Beteiligung und umfasst 6 Seminare mit insgesamt 19 Tagen. Sie richtet sich an Fachkräfte öffentlicher und freier Träger

der Jugendhilfe, aus der außerschulischen Bildung, Kommunale Jugendpfleger*innen, Mitarbeitende von Aktiv- und Abenteuerspielplätzen, aus Kinderbüros, Koordinierungsstellen für Beteiligung und Quartiersmanagement, Stadt- und Landschaftsplaner*innen sowie Jugendbeauftragte in den Gemeinden. Ziele der Ausbildung sind:

- Beteiligungsprozesse initiieren und professionell gestalten lernen
- Haltung, Struktur und altersgerechte Methoden als Dreiklang gelingender Partizipation
- Praxistransfer durch Projekte & Beratung noch während der Ausbildung

Anmeldeschluss ist der 30. September 2022. Weitere Infos unter www.institutgauting.de/seminare/2023-jugendbeteiligung-kompetent-gestalten/

Vermischtes und Besonderes

22. Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit 2022 vom 20. bis 26. September

Rat für Nachhaltige Entwicklung

Mit den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit (DAN) werden Menschen in Deutschland seit nun bereits 10 Jahren zu einer nachhaltigeren Lebens- und Wirtschaftsweise inspiriert und machen ihr nachhaltiges Engagement sichtbar. Deshalb werden nun alle Nachhaltigkeitsinteressierte aufgerufen, ihre Aktionen, Projekte, Ideen und Botschaften bei den DAN anzumelden und zu bewerben. Es können alle mitmachen, egal ob Privatperson, Verein, Kommune oder Behörde. Je mehr Menschen mitmachen, umso stärker ist das gesendete Signal. Weitere Infos und Anmeldung unter www.tatenfuermorgen.de

Diesen Newsletter können Sie abonnieren unter www.umweltbildung.de/anu-infodienst.html

Impressum:

Arbeitsgemeinschaft Natur- und
Umweltbildung Bundesverband e.V.
Kasseler Str. 1a
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 / 977 833 9 - 0
Fax. 069 / 977 829 66
bundesverband(at)anu.de
www.umweltbildung.de

Der ANU-Infodienst wird von der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU) versendet und bietet bundesweit relevante Informationen für Bildungsmultiplikator*innen. Wenn Sie den ANU-Infodienst nicht mehr erhalten möchten oder eine neue E-Mail Adresse haben, melden Sie sich bitte unter dem Link am Seitenende ab und dann unter www.umweltbildung.de mit der neuen Adresse an. Wenn Sie eine Nachricht über den Infodienst verteilen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an: netzwerk@anu.de

